

Os Dorfbläddche

Informationen und Termine aus dem Stadtteil Birlenbach



Herausgegeben vom Heimatverein Birlenbach e. V. - Ausgabe 02/2013

So einzigartig wie sein Geschmack.

© 2005 Krombacher Privatbrauerei, Krombacher Pilsener- und Exportbier, Krombacher Pilsener- und Exportbier, Krombacher Pilsener- und Exportbier

Sein Felsquellwasser
und die natürlichen
Zutaten verleihen ihm
diesen frischen, reinen
und einzigartigen
Geschmack. Das macht
Krombacher zum
meistgekauften Pils
in Deutschland.

KROMBACHER.
EINE PERLE DER NATUR.



INHALT

Seite 2	• Vorwort
---------	-----------

Seite 4	• Seniorenfeier
---------	-----------------

Seite 5	• Maibaumfest
---------	---------------

Seite 7	• Sommerfest
---------	--------------

Seite 8	• Besuch der Feuerwache Siegen
---------	--------------------------------

Seite 9	• Besichtigung des Tagebaus Garzweiler
---------	--

Seite 12	• Wanderung in Schmallenberg
----------	------------------------------

Seite 13	• Wanderung in Sohlbach-Buchen
----------	--------------------------------

Seite 15	• Verschönerung von Schaltkästen
----------	----------------------------------

Seite 16	• Platt für Anfänger
----------	----------------------

Seite 18	• Dat kochte os Mamme
----------	-----------------------

Seite 18	• Dat wosste os Omma
----------	----------------------

Seite 19	• Weisde noch – wosdesde schoa?
----------	---------------------------------

Seite 21	• Termine 2014
----------	----------------

Seite 22	• Weihnachtsgedicht
----------	---------------------

Seite 25	• Impressum
----------	-------------

Liebe Leserinnen und Leser,

Wieder ist ein Jahr vergangen. Wieder hat es für jeden von uns Freud und Leid gegeben und Überraschungen der angenehmen und der weniger angenehmen Art, und wieder haben wir die Erfahrung machen können, machen müssen, dass nichts so unbestimmbar ist wie die Zukunft, auch jene Zukunft des Jahres 2013, die nun schon wieder Vergangenheit ist.

Aber steht es denn um die Vergangenheit ganz allgemein und um diese Vergangenheit des Jahres

2013 besser als um die Zukunft als solche und im Besonderen? Wissen wir so ohne Weiteres, was uns diese Vergangenheit gebracht hat? Sicherlich, da gibt es die handfesten Fakten, solche, die wir im größeren Kreis miteinander teilen wie Dorffeste, Wanderungen und anderes und solche, die wir nur als Einzelne oder zusammen mit wenigen Vertrauten wahrnehmen. Aber heißt das denn schon, dass wir damit auch wüssten, was diese Fakten genannten Ereignisse, Begegnungen, Entwicklungen etc.

PLAKATE //
SCHILDER //
FOTOLEINWÄNDE //
WERBEDRUCKE //
FINE-ART-PRINT //
MESSEDISPLAYS- UND SYSTEME //

Made by incolor.

MEHR ERFAHREN?

Birlenbacher Straße 170a // 57078 Siegen //
0271.890 98 08 // info@incolor.de

incolor
digital.druck

bedeuten, für uns bedeuten? Ganz gewiss nicht. Gewicht und Bedeutung müssen wir diesen Fakten also schon selbst zusprechen, im Guten wie im Unguten. Und das meint ja eigentlich nichts anderes als dass wir uns unsere eigene Geschichte, bspw. die des Jahres 2013, selbst erzählen, ja erfinden müssen. Das zu tun, bieten sich die Vorweihnachts- und Weihnachtszeit sowie die Tage um den Jahreswechsel herum besonders gut an. Hoffen wir, dass bei möglichst vielen von uns die jeweilige Selbst-erzählung mit einem dicken „Plus“ unterm Strich endet.

Das Jahr 2014 wird hinsichtlich des Heimatvereins und seiner Aktivitäten einige Veränderungen mit sich bringen. Auf der Jahreshauptversammlung am 1. Februar ist u. a. ein neuer Vorstand zu wählen. Da die bisherigen AmtsinhaberInnen bspw. für die Positionen Kassierer, 2. Vorsitz und Beisitzer nicht mehr kandidieren, bitten wir um Bewerbungen für diese und andere Ämter. Auch soll die Vermietung des Bürgerhauses für Mitglieder des HV und andere Institutionen neu geregelt werden. Kommen Sie also bitte zur Jahreshauptversammlung und entscheiden Sie mit über solche wichtigen Angelegenheiten.

*Wir wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest
und einem guten Rutsch
ins Neue Jahr. Bleiben Sie
als Leserin und/ oder In-
serentIn – vielen Dank
für Ihre Anzeigen! – dem
Dorfoläddche gewogen
und dem Heimatverein
verbunden.*



Ihr Heimatverein

SENIORENFEIER

Auch dieses Jahr hat der Heimatverein alle Birlenbacher Bürgerinnen und Bürger über 65 Jahre zum Seniorennachmittag ins Bürgerhaus eingeladen. Heimatvereinsvorsitzender Jürgen Bohn zeigte sich in seiner Begrüßungsansprache sehr erfreut über die große Anzahl an Gästen und wünschte allen einen schönen Nachmittag.

Als Vertretung für den verhinderten Bürgermeister Steffen Mues überbrachte Hans-Günter Bertelmann, Bezirksausschussvorsitzender der UWG, Grüße der Stadt Siegen; er zeigte sich sehr angetan von den zahlreichen Gästen und dem Rahmen der Veranstaltung. Die Frauen im Heimatverein hatten sich wieder einmal selbst mit der Dekoration und dem Kuchenbuffet übertroffen. Die Kin-

der der Musikschule „Fröhlich“ aus Geisweid unterhielten die Gäste mit verschiedenen Musikstücken.

Bei anregenden Gesprächen, humoristischen Einlagen und von



Walfried Utsch und Dietmar Klappert vorgetragenen Gedichten vergingen die Stunden nur zu schnell.

Der Vorstand bedankt sich nochmals für die Organisation durch die Frauen im Heimatverein.

HV

MAIBAUMFEST

Bei recht kühlem, doch trockenem Wetter fand das diesjährige Maibaumfest am Backes statt. Leider waren dieses Jahr nicht so viele Gäste anwesend wie die letzten Jahre. Nachdem der Maibaum aufgestellt war, wurde dieser von ein paar Kindern geschmückt. Natürlich gab es auch anschließend wieder schmackhafte Wurst vom Grill sowie ein reichhaltiges Angebot an Getränken. Erstmals wurde zusätzlich auch Nudelsalat angeboten, der von dem Birlenbacher Thorsten

Heinrich zubereitet und dann von ihm bzw. seinen Helferinnen am Verkauf auch gerne an den „Mann“ bzw. an die „Frau“ gebracht wurde. Zu späterer Stunde fand sich auch noch Herr Bürgermeister Steffen Mues ein, um mit den Birlenbachern auf den Mai anzustoßen. So vergingen die Stunden bis Mitternacht wie im Flug.

HV





Die Konkurrenz

schläft nicht...



...wir müssen was tun!

...und freuen uns auf Ihren Besuch

Haarstudio IRIS OTTO

Gewerbegebiet Birkenbach - An den Weiden 9

Telefon 0271 - 890 2688



direkt am Haarstudio - Montag Ruhetag



SOMMERFEST

Dieses Jahr fand unser Sommerfest am 29. Juni rund um den Backes statt. Nach tagelangem schlechten Wetter kam pünktlich um 15:00 Uhr die Sonne hinter den Wolken hervor und das Fest konnte mit Kaffeetrinken und leckerem selbstgemachtem Backeskuchen (Streusel, Kirschstreusel und Mandelkuchen – hergestellt von den Backesge nossen) beginnen.



Um 15:30 Uhr spielte uns der CVJM-Posaunenchor Klafeld unter der Leitung von Thomas Otterbach einige Lieder aus seinem Repertoire. Anschließend konnten sich unsere kleinsten Besucher bei einigen Wettspielen die Zeit vertreiben. Pünktlich

um 18.00 Uhr wurde die Birlenbacher Glocke von Matthias Söhler geläutet.

Für unser leibliches Wohl war auch dieses Jahr wieder bestens gesorgt. Bei Steaks, Grillwürstchen, Pommes und gekühlten Getränken sowie bei Musik und einigen Tanzeinlagen hatte man trotz eher spärlichem Andrang ein paar schöne Stunden bis in die frühe Nacht hinein.

Unser Dank gilt den fleißigen HelferInnen, die uns bei der Bewirtung unterstützt haben.

HV



BESUCH DER FEUERWACHE SIEGEN

am 28. März und am 11. April 2013

Der Heimatverein Birlenbach hatte allen Interessierten eine Besichtigung der Feuerwache Siegen angeboten. Der Zuspruch war so groß, dass man zwei Gruppen mit insgesamt 40 TeilnehmerInnen bilden musste. Die eine Gruppe wurde von Hauptbrandmeister Michael Dilling und die andere von Hauptbrandmeister Wolfgang Klein geführt.

In einem zweistündigen Rundgang durch alle Räumlichkeiten der Wache konnte man sich ein Bild davon machen, was für ein breites Aufgabengebiet die Feuerwehrleute haben. Wie jedem bekannt, kommen an erster Stelle Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung und Rettungsdienst. Neben diesen Tätigkeiten gehören aber auch Wartung und Pflege der Einsatzfahrzeuge und Gerätschaften (Atemschutzgeräte, Schläuche usw.) zu den Aufgaben. Einen großen Stellenwert hat auch die Aus- und Weiterbildung der hauptamtlichen und der freiwilligen Feuerwehrfrauen und -männer.

Die Beschäftigten sind im 24-Stunden-Rhythmus im Dienst. Eine Küche, ein Fitness-/Aufenthaltsraum sowie Schlafgelegenheiten sind vorhanden.

Beeindruckend war ein Blick in die Leitstelle des Kreises Siegen-Wittgenstein sowie in die Atemschutzübungsstrecke.

Die zwei Stunden Besichtigungszeit reichten selbstverständlich nicht aus, um alles genau unter die Lupe nehmen zu können, aber alle TeilnehmerInnen bekamen einen hervorragenden Einblick und waren für die anschauliche Führung sehr dankbar.

HV



BESICHTIGUNG TAGEBAU GARZWEILER

am 25. August 2013

Der Heimatverein hatte die Besichtigung des Tagebaus Garzweiler organisiert. Zunächst ging es in eine Ausstellung zum Thema Braunkohle im Schloss Paffendorf. Hier erfuhr man die Hintergründe zur Entstehung und Gewinnung der rheinischen Braunkohle.

Anschließend fuhr man mit dem Bus durch die Region und erhielt Informationen zu den Rekultivierungsmaßnahmen und jenen Orten, die aufgrund des fortschreitenden Tagebaus gerade weichen müssen bzw. neu angelegt werden.

Bei den Aussichtspunkten Hambach und Garzweiler konnte man sich in etwa ein Bild davon ma-

chen, wie sich diese Region durch den Braunkohleabbau verändert.

Die riesigen Schaufelradbagger haben Längen zwischen 195 und 225 Meter, Höhen von 60 bis 96 Meter und ihr Gewicht liegt zwischen 5.900 t und 14.200 t. Der Schaufelradbagger 288 von Krupp Rheinhausen wurde 1978 gebaut und ist mit täglich bis zu 240.000 t Kohle bzw. Kubikmeter Abraum der wohl leistungsfähigste der Welt. Er misst 220 Meter, ist 96 Meter hoch und wiegt 12.840 Tonnen.

Es ist unglaublich, beinahe überirdisch, was damals in den 1970-ern gebaut wurde. Der Bagger 288 kann sogar bei Google Earth entdeckt werden. Muss der Bagger gestrichen werden, sind es insgesamt



86.000 Quadratmeter, die mit Farbe überzogen werden müssen. Für fünf Schichten werden dazu 40 Tonnen Farbe benötigt. Da hat der Maler wohl etwas länger Arbeit. Derzeit ist der Schaufelradbagger in Garzweiler im Einsatz. Der Bagger wird pro Schicht von fünf Mann betätigt. Obwohl sich das Monstergerät auf seinen 12 Raupenwerken, die 700 Quadratmeter einnehmen, nur bis zu 6 km/h bewegen kann, birgt die Arbeit mit so großer Gerätschaft einige Gefahren.

Es wurden schon ab und zu Autos überrollt (Quellennachweis: Anneliese Leitner).

Beim Braunkohleabbau mit derart großer Gerätschaft müssen ganze Ortschaften umgesiedelt werden, wie auch Garzweiler, was nicht nur für Zustimmung sorgt. Der Ort wurde komplett abgebaggert. Mittlerweile wird Garzweiler als Synonym für den Braunkohleabbau in dieser Region verwendet. Insgesamt sind zwölf Dörfer davon betroffen. 7.600 Menschen müssen umgesiedelt werden. Die Kohlereserven, die sich in Garzweiler befinden, werden auf 1,3 Milliarden Tonnen geschätzt. Es ist geplant, den Abbau in diesem Gebiet bis zum Jahr 2045 fortzusetzen.

HV



Schausonntag
von 13 bis 16 Uhr!
(Keine Beratung, kein Verkauf)

*Besuchen Sie bei jeder
Witterung unsere einzigartige
Grabmal-Galerie.*

Rainer Paul
Holdinghauser Straße 16
57078 Siegen-Langenholdinghausen
Ruf: (02 71) 8 19 20

Anzeige:

Erinnerungen für ein ganzes Leben

Siegen (bh) Jede Branche hat ihre eigenen Fachmessen. Das gilt auch für den Pietätsbereich. Als die beiden Bestatter Katharina und Volker Hoof vor einiger Zeit eine solche Messe besuchten, hatte das einen bestimmten Grund: "Wir wollten uns über die Neuheiten für das würdevolle Abschiednehmen informieren," so Volker Hoof. "In einem Seitengang fiel mir plötzlich ein Banner mit der Aufschrift 'Ewigkeitsspuren' ins Auge."

Das Plakat gehörte zum Stand eines Designers aus der Pfalz, der sich u.a. auf die Herstellung von Schmuckstücken spezialisiert hat. Mit einer speziellen Abformmasse werden die einzigartigen Linien und Formen einer Fingerkuppe dreidimensional abgenommen und als unvergängliche Spuren von einzigartigem Wert erhalten.

Ausgegossen in Gold oder

Silber können diese Spuren als kleiner Anhänger oder Ring nicht nur als Schmuckstück auf der Haut getragen werden. Mit dem eigenen Finger sind diese Spuren in meditativen Augenblicken immer wieder nachzufühlen und zu ertasten. So ist uns ein ganz individueller Teil dieses Menschen

immer nah. Übrigens kommt das Verfahren nicht nur als Erinnerung an einen Verstorbenen zum Einsatz: "Ich habe die Fingerabdrücke meiner Kinder genommen und lasse sie mir als Anhänger für ein Armband fertigen," so Katharina Hoof. "Fingerprints sind einzigartig und ich trage das ganz Persönliche meiner Kinder immer bei mir."



WIR SIND JEDERZEIT FÜR SIE DA. TAG & NACHT.

VOLKER HOOF

BESTATTUNGEN • TRAUERRÉDEN • GRABMALE

Fußfeld 20 • 57078 SIEGEN - LANGENHOLDINGH.

HAUPTSTR. 86 • 57074 SIEGEN - KAAAN-MARIENBORN

TEL. 0271 / 870 150

VERBANDSGEPRÜFT & ZERTIFIZIERT

HOOF
DER BESTATTER

WANDERUNG IN SCHMALENBERG

Am 18. August 2013 stand der nächste Wandertermin auf dem Jahresplan. Der Wetterbericht hatte für diesen Tag angenehme Wandertemperaturen vorausgesagt und so war es dann auch.

Leider fanden sich am Treffpunkt nur vier Personen ein. Es wurde aber gar nicht lange überlegt – man setzte sich in ein Auto und fuhr nach Schmallenberg. Um 10.00 h konnte dann die ausgeschriebene Tour in Angriff genommen werden. Vom Parkplatz am Kurpark Schmallenberg ging es über schmale Waldwege in Richtung Wilsenberg. Bevor wir auf der Höhe zwischen Grafschaft und Oberkirchen das Frauenhofer-Institut erreichten, schauten wir uns den Baumkreis am Aberg an, der sich einer Privatinitiative verdankt und das Folgende zum Ausdruck bringen soll:

Der Baum als Lebensbegleiter

Der Lebensbaum versinnbildlicht die Hoffnung auf ein gutes Gedeihen und eine glückliche Zukunft. Mit der Kraft und dem Wachstum des Baumes will man das Schicksal des Menschen positiv beeinflussen und ihm symbolisch einen zuverlässigen Ge-

fährten zur Seite stellen. Er soll ihm durch die Kraft der Natur in allen Lebenslagen Halt und Orientierung geben ... Jedem Menschen ist entsprechend seinem Geburtsdatum ein Baum zugeordnet.

Unterhalb des Wilsenbergsgipfels führte uns dann der Weg nach Grafschaft hinunter; dort kehrten wir zur Mittagszeit ein. Während unserer Mittagsrast fing es an zu regnen und unsere Überlegungen gingen dahin, mit dem Bus zurückzufahren. Das Wetter hatte jedoch mit uns ein Einsehen, sodass wir über den Wiesenweg trockenen Fußes wieder an unseren Ausgangspunkt zurückkehren konnten. Wir denken, dass diejenigen, die nicht bei dieser Wanderung dabei waren, etwas verpasst haben.

HV



WANDERUNG IN SOHLBACH-BUCHEN

Am 21. Juli ließen sich neun Personen nicht davon abhalten, bei Temperaturen um 27 Grad nach Sohlbach-Buchen zu wandern. Zunächst ging es vom ALDI-Parkplatz hinauf zum Schießberg. Von dort konnte man dann wunderbar durch den Wald bis zum Postenberg laufen. Eine kurze Wegstrecke führte uns über eine freie Fläche, dann kam man wieder in den schattigen Wald, der uns bis zum Sportplatz Buchen erhalten blieb. Nach einem kurzen Abstieg kehrten wir im Gasthof Gieseler zum Mittagessen ein.



Nach ausgiebiger Rast führte uns der Rückweg zunächst entlang der Hauptstraße, bis wir ins Langenbachtal einbiegen konnten. Hier führte uns der Weg langsam ansteigend auf die Höhe

und wieder zurück nach Birkenbach. Die Rücktour war um einiges anstrengender, da die Temperatur noch angestiegen war und die Strecke nicht mehr so im Schatten lag.

HV

An advertisement for 'ContactSkin' hair treatment. It features a man in a white lab coat using a small tool on a patient's hair. The patient is smiling. Text in German describes the treatment as growing hair back from the scalp. Contact information for 'HAARPRAXIS GEISLER' in Siegen-Geisweid is provided, including a phone number and website.

ContactSkin®

Neues Haar wie aus der Kopfhaut gewachsen.
Ein Gefühl wie eigenes, richtiges Haar,
mit natürlichem Ansatz.

Wir beraten Sie gern kostenlos und unverbindlich.
Rufen Sie uns an **0271 / 8 90 95 92**
Weitere Infos unter www.haare-siegen.de

...bei Haarproblemen....

**HAARPRAXIS
GEISLER**

Ziegeleistrasse 5
57078 Siegen-Geisweid

UMZÜGE

• *Nah & Fern*

• *auf Wunsch mit
allen Neben-
arbeiten*

• *Lagerungen*

• *Container-
vermietung
und
Verkauf*

• *Küchen-
montagen*

• *Möbel-
montagen*

Inhaber: Norbert Kleinschmidt
(gelernter Bau- u. Möbelschreiner)

An den Weiden 15 • 57078 Siegen

Tel.: 0271 - 56071

www.Norbert-Kleinschmidt.de



VERSCHÖNERUNG VON SCHALTKÄSTEN

in unserem Dorf

Sicherlich ist es schon einigen Dorfbewohnern aufgefallen, dass die Schaltkästen von RWE und Telekom im Bereich der Kreuzung Birlenbacher Straße/Olper Straße künstlerisch bearbeitet wurden. Im Rahmen einer Info-Veranstaltung der Stadt Siegen „Siegen blüht auf“ wurde der HV aufmerksam auf die Gruppe „Siegen sind Wir“, die im Stadtgebiet schon diverse Schaltkästen gestaltet hat. Bei einer Ortsbesichtigung mit Herrn Zielke, der einen Bildband an Vorschlägen und Mustern für die Umgestaltung der Kästen vorlegte, hat sich der Vorstand des HV bei einer Vor-

standssitzung dazu entschlossen den Auftrag für die Neugestaltung zu erteilen. Die kleineren Kästen wurden im Graffiti-Verfahren (mit Farbe aus der Sprühdose) von Andreas Ganacki bearbeitet; der große Schaltkasten wurde von Rabea Schneider mit Ölfarbe bemalt.

Ein besonderer Dank geht an die Firma Klaes, die die Kosten für diese Arbeiten komplett übernommen hat.

HV



Platt für Anfänger

<i>lurich</i>	verdrossen	<i>Schdratz</i>	heftiger Strahl
<i>latschich</i>	nachlässig	<i>mucke</i>	aufbegehren
<i>Stärrer</i>	Städter, insb. Siegener	<i>det decke Bai</i>	Oberschenkel
<i>lusdern</i>	heimlich zuhören	<i>sech mäckese</i>	sich zanken
		<i>Kalfakder</i>	Gehilfe
<i>drätsche</i>	(laut-)stark regnen	<i>Gode</i>	Patin
<i>ho</i>	heute	<i>Arschgrambe</i>	ein Schimpfname
<i>Kirfich</i>	Friedhof	<i>ewerläh</i>	überlegen



AUTO DIENST

DIE MARKEN-
WERKSTATT

- ▼ Reparaturen aller Fabrikate
- ▼ TÜV / AU-Abnahme
- ▼ Auspuffdienst
- ▼ Inspektionen
- ▼ Reifen + Räder
- ▼ Bremsenservice
- ▼ Stoßdämpferdienst
- ▼ Achsvermessung

Martin & Michael
DRESCHER
KFZ-Technologie
Meisterbetrieb

An den Weiden 9 · 57078 Siegen
Telefon 02 71/79 03 11 · Fax 02 71/4 05 92 38

Mehr Lebensqualität durch Barrierefreiheit



Treppenlifte



Außentreppenlifte



Treppen-Plattformlifte



Senkrechte Plattformlifte



NOTRUF
tägl. 24 Stunden erreichbar

Florian Steup und Antje Heinzerling
- Team Barrierefreiheit -
zuständig für Beratung, Montage und Service



**Ihr kompetenter
Partner**

**Heinzerling
Aufzüge**



An den Weiden 27 · 57078 Siegen
Tel. 0271 405 74-0
www.heinzerling-aufzuege.de

Dat kochte os Mamme

Dicke Bohnen mit Speck

Zutaten:

500 g dicke Bohnen
250 g durchwachsener Speck
½ l Wasser
30 g Butter
10 g Mehl
Bohnenkraut
½ Zwiebel
Petersilie
Salz
¼ l Milch

Zubereitung

Den Speck rund zwei Stunden lang in ½ l Wasser kochen, nach einer Stunde die Bohnen, die feingeschnittene Zwiebel und etwas gehackte Petersilie hinzufügen. Aus Butter, Mehl und Abkochwasser wird nun die Schwitze bereitet, mit der man den gewürfelten Speck und die Bohnen vermischt. Schließlich wird das Gericht mit Bohnenkraut und Salz abgeschmeckt.

Dat wosste os Omma

Anti-Rutsch-Sohle

Sprüht man Haarspray auf die Sohlen der High Heels, rutscht man auf glattem (Tanz-) Boden nicht aus. Hilft auch beim Herrenschuh.

Dicke Luft?

Wenn es unter der Spüle, im Kühlschrank oder im Auto unangenehm riecht, eine Schale mit Kaffeepulver über Nacht hineinstellen – das neutralisiert. Der Geruch von frischer Farbe wird von Salz und auch von Zwiebeln aufgesogen.

Fleck weg mit Milch

Ein Rotweinfleck geht besser aus der Kleidung, wenn man ihn vor dem Waschen mit Milch einreibt.

WEISDE NOCH – WOSDESDE SCHOA

Als der Schwarzwälder Georg Thoma bei den Olympischen Winterspielen 1960 im US-amerikanischen Squaw Valley völlig überraschend die Goldmedaille in der Nordischen Kombination gewann, löste das auch in Birlenbach Begeisterung aus. Insbesondere die Mitglieder des „Ski-Klubs Birlenbach“, älteren DorfbewohnerInnen noch gut unter dem Spitznamen „De Wendergäcke“ bekannt, gerieten schier aus dem Häuschen und erwogen sogar ernsthaft, in Birlenbach ein Wintersportzentrum entstehen

zu lassen (die hierfür eingeworbenen Drittmittel wurden dann später – fragen wir heute nicht mehr danach, ob das alles mit rechten Dingen zugegangen ist – beim Bau des jetzt leider verkommenen Fußballplatzes verwendet). So sollte beispielsweise in jenem Areal, das sich von der Panzerstraße bis zum gerade erschlossenen Neubaugebiet oberhalb der ehemaligen Häuser Häbachs/ Konsums und Daubs (jetzt Schmidt und Heinrich, Birlenbacher Str. 162 und 178) erstreckt, eine Skisprungschanze gebaut



werden. Vorbild war dabei die mittlerweile abgerissene, ursprünglich 1928 erbaute Hans-Riefler-Naturschanze in Nesselwang/ Allgäu. Um für den Anlauf und den Aufsprung entsprechendes Gefälle und zudem einen ebenen Auslauf zu bekommen, sollte die jetzt zur Bebauung frei gegebene Wiesen- und Feldflur ausgebaggert und der Aushub auf der Feldflur unterhalb der Panzerstraße sowie im Bereich Birlenbacher Straße und jetziges Gewerbegebiet angeschüttet werden (zur Anschüttung war auch der Bauschutt vorgesehen, der durch den Abriss der Häuser Beuter, Born und Fehler

angefallen wäre; die Straße sollte im besagten Bereich als Tunnel fortgeführt werden). Letztlich scheiterte das als solches auch heute noch bedenkenswerte Vorhaben – wie ja so Vieles im Leben – an einer sogenannten Kleinigkeit: Mehrheitlich war man im Ort der Ansicht, dass der ideelle Preis für diese Sprungschanze, die ‚Umsiedlung‘ mehrerer Frosch- und Lurcharten, die damals noch im bachnahen Wiesengrund hausten, zu hoch sei. Hut ab vor so viel Umweltbewusstsein, liebe Altvorderen!



HV

Jörg Grüttner

Maler- & Lackierermeister

Auf dem Bruch 28

Langenholdinghausen

Tel. 0271 / 890 26 92

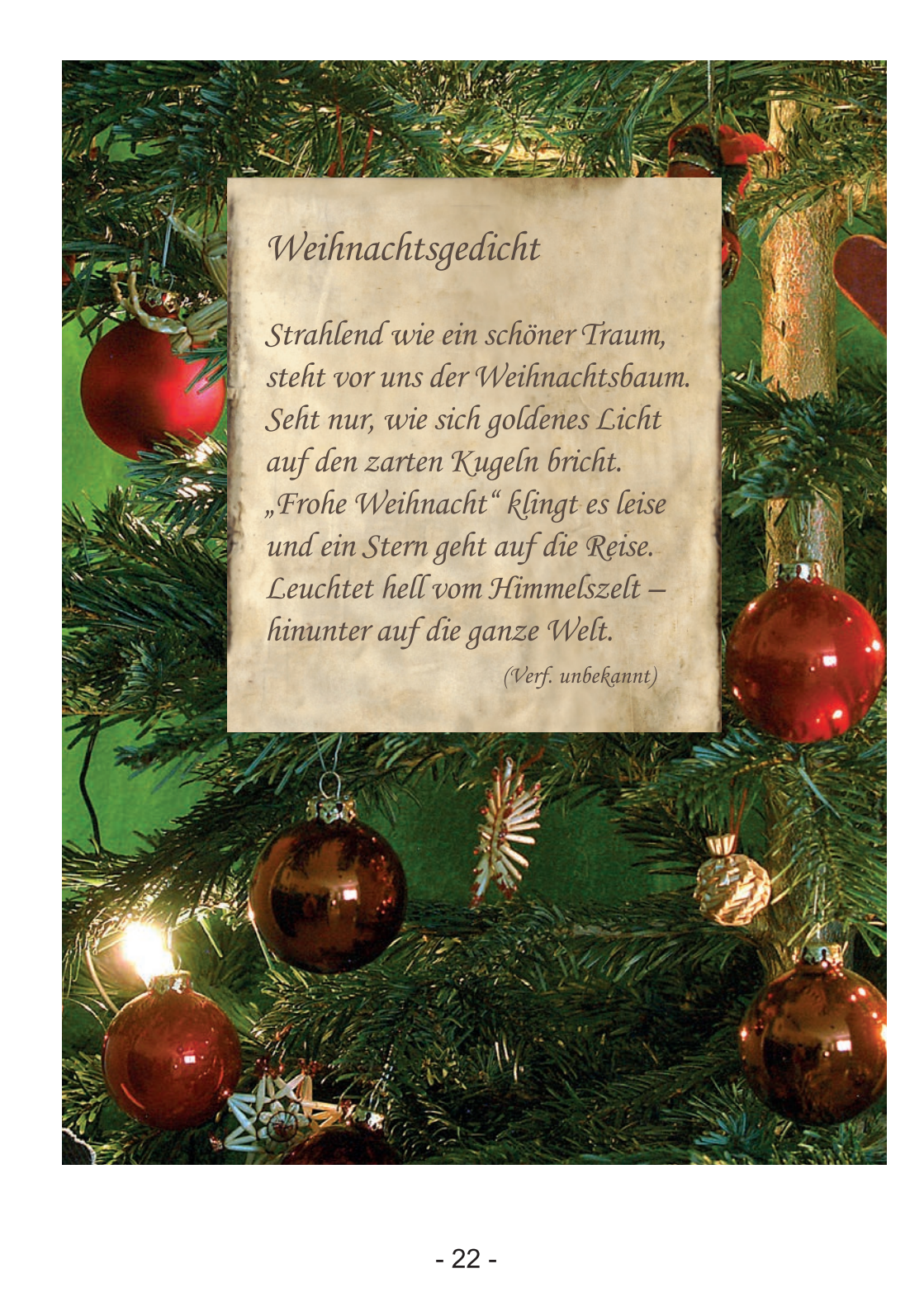
Ihr Maler vor Ort



WICHTIGE TERMINE 2014

-
- 30.01.14 Blutspenden im Bürgerhaus (16:00-19:30 Uhr)
-
- 01.02.14 Jahreshauptversammlung Notgemeinschaft Hilfe am Grab,
im Bürgerhaus (Beginn: 15:00 Uhr)
-
- 01.02.14 Jahreshauptversammlung Heimatverein Birlenbach,
im Bürgerhaus (Beginn: 19:30 Uhr)
-
- 15.03.14 Seniorennachmittag im Bürgerhaus (Beginn 15:00 Uhr)
-
- 22.03.14 Aktion Saubere Landschaft (Beginn: 10:00 Uhr)
-
- 24.04.14 Blutspenden im Bürgerhaus (16:00-19:30 Uhr)
-
- 30.04.14 Maibaumfest am Backes in Birlenbach (Beginn: 18:00 Uhr)
-
- 24.07.14 Blutspenden im Bürgerhaus (16:00-19:30 Uhr)
-
- 09.10.14 Blutspenden im Bürgerhaus (16:00-19:30 Uhr)
-
- 22.11.14 Aufstellen des Weihnachtsbaumes (Beginn 10:00 Uhr)
-
- 06.12.14 Der Nikolaus kommt ins Bürgerhaus (Beginn 15:00 Uhr)
-
- 16.12.14 Jahresabschlussessen (Dicke Bohnen/Grünkohl)
(Beginn: 19:30 Uhr)
-

Änderungen vorbehalten



Weihnachtsgedicht

*Strahlend wie ein schöner Traum,
steht vor uns der Weihnachtsbaum.
Seht nur, wie sich goldenes Licht
auf den zarten Kugeln bricht.
„Frohe Weihnacht“ klingt es leise
und ein Stern geht auf die Reise.
Leuchtet hell vom Himmelszelt –
hinunter auf die ganze Welt.*

(Verf. unbekannt)



WIR HABEN HANDWERK VERSTANDEN

Beratung, Verkauf, Montage und Reparatur von Fenstern & Türen,
Rollladen und Sonnenschutz – alles aus einer Hand.
Besuchen Sie uns auf www.taupadel.de



Taupadel • Koomansstraße 40 • 57078 Siegen
Fon 0271 38690761 • mike@taupadel.de • www.taupadel.de



KLAES

A safe connection

Fritz Klaes GmbH & co. KG
Birlenbacher Straße 143
57078 Siegen

Telefon 0271/89031-0
Telefax 0271/86369

[Http://www.klaes-flansche.de](http://www.klaes-flansche.de) info@klaes-flansche.de

IMPRESSUM



- Herausgeber: Heimatverein Birlenbach
Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit
- Redaktion: Jürgen Bohn, Margit Hardenack,
Günter Helmes
- Satz & Grafik: Anja Ley (anja-ley@email.de)
- Foto S. 24: Sina Kutschera, Quelle: piqs.de
- Druck: incolor.digital druck
Michael Born, Birlenbacher Str. 170 a
57078 Siegen/Birlenbach



Joachim fliegt seine Passagiere im
offenen Oldtimer über das Siegerland.

**Gut für Joachim.
Gut für Dich.**

Wir fördern die Erhaltung des
Doppeldeckers auf der Eisernhardt.

 **Sparkasse
Siegen**